

zwecke änderte. War Friedrichs Augenmerk vorzüglich dahin gerichtet, seinem Hause bei auswärtigen Staaten Achtung zu erwerben, so war Friedrich Wilhelm mehr beschäftigt, seinem Staate innere Stärke zu geben, und die erworbene Achtung dadurch zu sichern.

Er wurde den 15. August 1688 geboren, und war die einzige Hofnung seiner Königlihen Eltern. Der Zufall, daß er 1690 als Kind eine kleine goldene Schuhschnalle, mit welcher er spielte, verschluckte, daß deshalb Gebete und Gelübde gehalten, daß er glücklich davon befreiet wurde, dieser Umstand ist nicht so merkwürdig, als seine Erziehung selbst, deren Folgen auf den Staat, welchen er nachmals beherrschte, einen mehr als zu wichtigen Einfluß hatte. Seine Mutter, die berühmte Königin Sophie Charlotte, liebte ihn zu zärtlich, schmeichelte seinen Fehlern, die nachmahls nicht zu tilgen waren, und deren Ausbrüche nicht immer im Stande waren, dadurch gut gemacht zu werden, daß er es selbst eingestand: er habe gefehlt. Er ererbte von ihr den lebhaften und muntern Charakter, der aber nachmahls in Verbindung mit körperlichen Schwächen in Hitze